
Zweiter Versuch mit dem Rennofen

Am 20.10.16 erfolgte dann der zweite Test durch Erich Schwaninger mit dem neuem Rennofen. Im Vergleich zum ersten Versuch wurden folgende Anpassungen gemacht:

- es wurde geröstetes Erz verwendet
- das Erz wurde jeweils durch ein Rohr von Oben her direkt in die Mitte des Ofens
- gefüllt um eine kompakte Luppe im Zentrum des Ofens herzustellen
- um die Hitze zu erhöhen wurde mehr Luft eingeblasen
- es wurde zusätzlich Quarzsand eingefüllt um die Schlacke zu binden

08:30 Uhr wurde der Ofen angefeuert und während drei Stunden auf die nötige Betriebstemperatur hochgefahren.

11:33 Uhr Zwei grosse Kellen Kohle, zwei kleine Kellen Erz (1kg) und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt. Der Quarzsand wurde jeweils wie das Erz durch das Rohr in den Ofen gefüllt.

11:46 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

12:06 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

12:26 Uhr drei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

12:52 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

13:10 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

13:30 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

13:47 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

14:07 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

14:27 Uhr zwei grosse Kellen Kohle, 1kg Erz und 1 Löffel Quarzsand eingefüllt

15:31 Uhr Gebläse abgestellt

16:20 Uhr Luppe aus dem Ofen geholt

Die Luppe war diesmal kompakter und auch grösser als beim ersten mal. Eine Umformung im warmen Zustand unter der 100 Tonnen Presse wurde nicht gemacht um die schöne Luppe als Anschauungsobjekt zu erhalten.